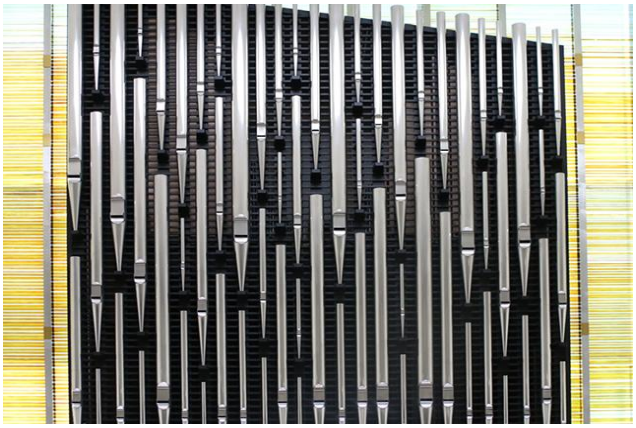
Wir danken dir, Gott, wir danken dir

29.04.2018

Unter diesem Motto fand am späten Nachmittag ein Orgel-Sorée mit Gedanken des Bezirksältesten Heinz Briner zu seinem Ruhestand statt.



Am Vormittag des 29. April 2018 hielt in Zürich-Albisrieden der Bezirksälteste Heinz Briner seinen letzten Sonntagsgottesdienst.

«Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus» (1. Thessalonicher 5, 23) Mit diesem Wort diente er der Gemeinde. Das Wort stammt von Stammapostel Leber. Es ist der Wunsch des Bezirksältesten an alle. Wir alle mögen durch und durch geheiligt sein. Dies geschieht immer wieder durch unseren Gott.

Orgel-Soirée

Die Überschrift dieses Berichtes ist der Titel des ersten Stückes. Es ist die einleitende Sinfonia zur Kantate BWV 29 von Johann Sebastian Bach. Dazu sagte Heinz Briner während seiner Begrüssung: «Seit meiner Kindheit ist Orgelmusik und die Pfeifenorgel für mich ein Stück vom Himmel. Meine Mutter Lydia brachte einmal eine Schallplatte aus Paris mit Orgelmusik aus Notre Dame. Ich hörte diese Musik, bis die Schallplatte derart viel Kratzer hatte, dass man sie nicht mehr hören konnte.»

Er stellte kurz die Organistin Eun-Ah Cho vor. Viele kennen sie vom Cantarte Chor (Details siehe «Programm» am Ende des Berichtes)

Es folgten drei Choralbearbeitungen welche die Organistin mit viel Gefühl vortrug. Dazu prägte der Älteste den Satz: «Als Seelsorger braucht es eine Verbundenheit mit Gott. Dies, weil es darum geht, bei den Menschen ein Vertreter Gottes und bei Gott ein Vertreter der Menschen zu sein.»

Überraschung

Eine besondere Überraschung oder auch ein besonderes Geschenk an alle Anwesende machte ein Freund von Heinz Briner. Er spielte «wir glauben all an einen Gott» von J.S. Bach (BWV 680)

Jesus ist der grösste Segen und Freudenspender für die Menschheit. Dies soll durch das bekannte Stück von J.S. Bach «Jesus bleibet meine Freude» zum Ausdruck kommen.
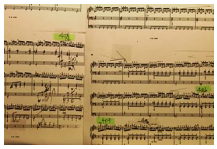
Das fulminante Orgelstück «Grand-Choeur» aus der messe à trois voix von César Franck op.12 in C-Dur bildete den Abschluss des musikalischen Teiles.

Die Organistin und der Organist erhielten neben einer «Stading Ovation» einen Blumenstrauss. Leider gab es keine Zugabe!

Der Bezirksälteste dankte nochmals allen und stellte einige seiner Weggefährten vor. Anschliessend lud er zu einem Apéro in den Nebenräume der Kirche ein.

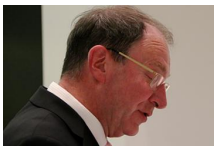






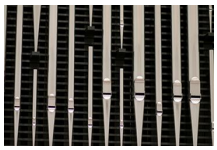










- Programm
- Der Text von Heinz Briner BegrüssungGedanken
- Disposition der Orgel